



Vorlage Nr.: 2019/107

15.07.2019

Beschlussvorlage**öffentlich**

Beratungsfolge	Bericht	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten	FBL F	10.09.2019	6
Ausschuss für Bildung	FBL F	12.09.2019	4
Kreisausschuss	FBL F	16.09.2019	13
Kreistag	FBL F	23.09.2019	17

**Erstellung einer Entwurfsplanung für das Gebäude 1 einschließlich Anbau am
Berufskolleg Ostvest, Datteln**

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung erstellt unter Beteiligung externer Fachplaner für die Sanierung des Gebäudes 1 inklusive des Anbaus am Berufskolleg Ostvest in Datteln eine Entwurfsplanung und führt die erforderlichen Vergaben durch. Die aus der Entwurfsplanung resultierenden Kostenberechnungen werden dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt (Baubeschluss).

Darstellung des Sachverhaltes:

Das Gebäude 1 ist seit der Errichtung nach mehr als 55 Jahren Nutzungsdauer in fast unverändertem Zustand. Die Dachflächen sind bereits häufiger nachgebessert worden, die Ziegeloberflächen sind porös und verursachen immer wieder Wasserschäden. Eine Dämmung der obersten Geschossdecke ist nicht vorhanden. Im Treppenhaus vorhandene Glasbausteine sind energetisch nicht mehr tragbar. Insgesamt entspricht die Gebäudehülle nicht den Anforderungen an die Energieeinsparverordnung (EnEV) und führt zu sehr hohen Wärmeverlusten. Für die nach Süden ausgerichteten Klassenräume fehlt ein effektiver Sonnenschutz.

Die Sanitäreinheiten entsprechen in Technik und Optik dem Erstellungsjahr und sind dringend erneuerungsbedürftig. Die Grundleitungen befinden sich ebenfalls noch im Altzustand und sollen untersucht werden.

 Sülberkrüb
Landrat

 Butz
Kreisdirektor

Darüber hinaus müssen die Entwässerungsleitungen und das Bewässerungsrohrnetz aufgrund der heutigen hygienischen Anforderungen erneuert und optimiert werden, um Stagnationswasser zu vermeiden.

Im Gebäude sind Rasterlochdecken auf Holzunterkonstruktionen vorhanden, die aus Brandschutzgründen zu entfernen sind. Da umfangreiche Leitungsverlegungen zur Erneuerung der technischen Infrastruktur erforderlich werden, soll das gesamte Gebäude mit neuen, reversiblen Abhangdecken mit entsprechenden Akustikwerten ausgestattet werden.

Darüber hinaus sind im Innenbereich grundlegende Sanierungen der Bodenbeläge, Wände, Türen erforderlich. Ergänzend sind zusätzliche Rauch- und Brandschutztüren gemäß dem vorliegenden Brandschutzkonzept erforderlich. Die im Rahmen von „Gute Schule 2020“ vorgesehenen Maßnahmen zur Verbesserung der IT-technischen Infrastruktur sollen in die Sanierungsmaßnahmen integriert werden.-

Das Gebäude 1 ist an die Heizzentrale im Gebäude 4 angeschlossen, die in 2013 komplett saniert wurde. Erneuerungsbedürftig sind allerdings das Rohrnetz sowie die Heizkörper

Die bestehende Grundrissstruktur entspricht auch heute noch weitestgehend den Nutzungserfordernissen und setzt nur beschränkte Anpassungen voraus.

Von den im Gebäude zurzeit vorhandenen 17 Klassenräumen sind im Erdgeschoss 6 barrierefrei zugänglich; der Höhenversatz im Flur wird über einen Treppenlift überwunden. Ein Behinderten-WC befindet sich in unmittelbarer Nähe im WC-Gebäude.

Die für die Erstellung der Entwurfsplanung erforderlichen Haushaltsmittel stehen für 2019 in Höhe 65.000 € zur Verfügung. Die für 2020 erforderlichen Mittel in Höhe von 100.000€ sind bei der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Nach der in 2014 erstellen Projektskizze zur Ermittlung der Sanierungsbedarfe ist von Gesamtkosten in Höhe von ca. 3.5 Mio. € (Kosten aus 2014 indiziert auf 2020 mit jährlichen Kostensteigerungen von 5%) auszugehen. Ausstattungen und Maßnahmen der Digitalisierung sind dabei noch nicht berücksichtigt.

Der auf der Grundlage der Ergebnisse der Entwurfsplanung durch den Kreistag erforderliche Sanierungsbeschluss ist im I. Quartal 2020 vorgesehen, die tatsächliche Ausführung soll in den Sommerferien 2020 beginnen.